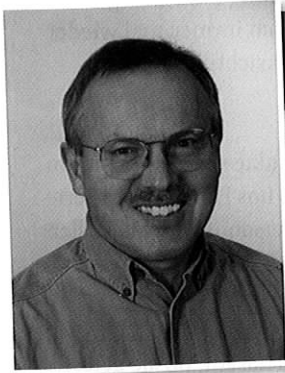


Ein gutes Haus verliert nichts und so liegt die Erstausgabe von ÖKO-TEST auf dem Tisch mit einer MakroTherm-Anzeige drin. Nostalgisches Blättern. Erinnerungen kommen hoch. Hier die Anzeige eines Freundes, noch heute zugange – da eine Firma, oje untergegangen – hier den Laden gibt es längst nicht mehr – dort ein Hinweis auf das Buch eines Bekannten und die Artikel! Wie sehen die denn aus?



Max Widmann, MakroTherm, erster Anzeigenkunde des ÖKO-TEST-Magazins

Der legendäre „Öko-Putzschränk“ ... „Polizei schießt bleifrei“ ... sicher förderlich für die Gesundheit dessen, den es trifft. Dann das Design. An Druckerschwärze wurde nicht gespart, an den Spaltenlinien auch nicht. Am Rand schon.

Aber traf das nicht genau unseren MakroTherm-Kosmos? Negativ-Anzeige, senkrechte Linien? Genaue Infos als Text? Wir waren damals im April 1985 ja schon ein paar Jahre unterwegs mit dem dicken Anspruch, erstmals einen industriell hergestellten biogenen Festbrennstoff anzubieten ohne die ökologischen und heiztechnischen Nachteile

von z.B. Braunkohlebricks. Null Kundschaft zu Beginn. Alles täglich den wenigen Interessierten haarklein erklären. Kaum Bewusstsein für Reinhaltung der Luft beim Hausbrand im Lande.

Wir waren Pioniere! Und nun kamen die von ÖKO-TEST hinzu! Die müssen das jetzt alles endlich aufreißen.

Arsen, Asbest, Cadmium, Lindan, PCB – alles Stoffe, die noch ungehindert in die Güter gelangten. Wir erhofften uns ein Blatt, endlich unabhängig von den Anzeigen für umweltbelastende Produkte der Industrie. Eines, das durchschlägt und aufräumt, da darf es ruhig ein wildes Layout aufweisen, wenn nur der Inhalt scharf genug ist.

ÖKO-TEST enttäuschte uns nicht. Man war drauf und dran, mit dem Blatt gemeinsam die Republik zu retten. Was sind wir stark. Wir? Klar, die üblichen Verdächtigen halt. Genau die, die ÖKO-TEST eigentlich nicht hätten lesen müssen. Aber es schweißte zusammen, wir hatten nun eine neue

brauchbare Plattform in einer optimalen redaktionellen Umwelt.

So setzten wir brav unsere Anzeigen noch einige Jahre, nämlich bis sie immer auf die gleiche Leserschaft trafen, denn es ging nicht so schnell aufwärts, wie wir uns das ausmalten. Trotz des schönen redaktionellen ganzseitigen Artikels mit Unbedenklichkeits-Testat in der Ausgabe Oktober 1986. Mit dem wir unseren Pressespiegel heiligten. Das mit der ökologischen Unbedenklichkeit wussten wir selbst zwar schon seit Beginn, aber die Welt? Nein, die wusste das nicht.

Jedenfalls haben wir beide und viel andere diese teils grausamen Anfänge überlebt, wenn auch vielleicht nur knapp und wer weiß, ob uns das ohne ÖKO-TEST auch gelungen wäre.

Silber-Jubiläum bei ÖKO-TEST

Wir von MakroTherm halten uns in alter Gesinnungs-Gemeinschaft für berechtigt, herzlichst zu gratulieren! Mutig! Toll gemacht! Paar Fehlerchen passiert, Sturheiten gepflegt, aber immer hart gegen den Wind gekämpft und so den stets drohenden Untergang vermieden.

Egal, heute wird gefeiert ...